

# Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	
1. Skizze der historischen Situation um 1854	11
Beginn eines neuen Musikverständnisses 11 – Inhaltsfrage 11 – Wandlung der Ästhetik 12 – Anmerkungen 13	
2. Literaturdiskussion	14
3. Übernommenes und Originelles in Hanslicks ästhetischen Ideen	16
a) Die Idee der Musik als einer Kunst sui generis	16
Allgemeine und Spezial-Musikästhetik 16 – Verschiedenheit der Künste aufgrund unterschiedlicher Wirkung 16 – Besonderheit der Musik aufgrund eigener Gesetzmäßigkeiten 18 – Anmerkungen 18	
b) Ästhetisches und pathologisches Verhalten zur Musik	19
Phantasie und Urteil 19 – Aktives oder passives Verhalten 20 – Anteil des Gefühls am Kompositionsprozeß 21 – Geistiger Genuß 22 – Anmerkungen 23	
c) Die Idee der „reinen Instrumentalmusik“	24
Begriff der Tonkunst 24 – Prinzipieller Unterschied von Vokal- und Instrumentalmusik 25 – Zusammenfassung von 3. a) – c) 37 – Anmerkungen 28	
d) Ambros' Stellungnahme im Vergleich zu Hanslicks Position	29
Persönliches Verhältnis zwischen Ambros und Hanslick 29 – Unterschiedliche Begründung der Sonderstellung der Musik 30 – Formalismus-Mißverständnis 31 – Arabeske 32 – Geistiger Anteil und geistige Immanenz 33 – Erneuerungswille, Differenzierungsvermögen, Originalität 34 – Anmerkungen 35	
Hanslicks Musikanschauung in allen seinen Schriften	
Vorbemerkung	37
I. Hanslicks Auffassung der Ästhetik und ihres Verhältnisses zur Geschichte	39
Systematik und Polemik in der ästhetischen Schrift 39 – Wissenschaftlichkeit der Musikästhetik 41 – Konsequenzen für den Werkbegriff 41 – Historisches Begreifen und ästhetisches Beurteilen 42 – Vier Stichproben aus Kritiken 43 – Erkenntnis der historischen Relativität der Ästhetik 44 – Rückblick auf die Kritiken – Stichproben 45 – Zusammenfassung 46 – Anmerkungen 46	

## II. Allgemeine Probleme der Ästhetik und Kritik

1. Das Verhältnis von Form und Inhalt 47  
Provokation der „tönend bewegten Formen“ 47 – Identität mit dem Musikalisch-Schönen 48 – Material und Geist 48 – Problematik des Inhalt-Begriffs 49 – Formbegriff in den Kritiken 51 – Inhalt von Programmmusik 53 – In Tönen denken 53 – Beherrschung der Form 54 – Zusammenfassung 55 – Anmerkungen 55
2. Musik und Gefühl 57  
Fehler der Gefühlsästhetik 57 – Darstellung von Gefühlsbewegungen 58 – Ausdrücken unbestimmter Gefühle 58 – Differenzierung des Verhältnisses von Musik und Gefühl 59 – Spezifischer Sinn des Gefühls 59 – Mehrdeutiger Werkbegriff 60 – Gefühl des Interpreten 61 – Wirkung auf das Gefühl des Hörers 61 – Vokalmusik 62 – Instrumentalmusik 64 – Stereotype Gefühlsdarstellungen 66 – Gefühl statt Phantasie 67 – Zusammenfassung 67 – Anmerkungen 68
3. „Das Schöne“ als Wesenszug der Musik 71  
Bedingungen: Idee, Form, Einheit 71 – Wahrnehmung am Thema 71 – Zusätzliche Erläuterungen 72 – Historische Geltung des Schönheitsbegriffs 73 – Das Häßliche 73 – Dominanz der Melodie 75 – Einprägbarkeit 76 – Das Interessante 76 – Zusammenfassung 77 – Anmerkungen 77
4. Originalität als Kategorie der Kritik 79  
Kein Gegenstand der ästhetischen Schrift 79 – Das „ungesucht Geistreiche“ 79 – Prüfstein Melodie 81 – Zusammenhang mit dem Schönheitsbegriff 82 – Anmerkungen 82
5. Natur und Natürlichkeit in der Musik 83  
Musik Geistesprodukt 83 – Grundgesetze naturgegeben? 84 – Natur des Hörens 85 – Naturkraft des Komponisten 85 – Das Natürliche als ästhetische Kategorie 86 – Anmerkungen 87

## III. Besondere Probleme einiger Gattungen

- Vorbemerkung 89
1. Musik nach Programm oder „poetischer Anregung“ 91  
Differenz im Inhaltsbegriff 91 – Intentionen 92 – Verständlichkeit 93 – Poetische Anregung 93 – Komposition und Titel 94 – Poesie und poetisches Programm 95 – Programm anstelle musikalischer Substanz 96 – Notwendigkeit der Programmkenntnis 98 – Analogieinhalt 99 – Primat der musikalischen Eigengesetzlichkeit 100 – Freiheit der Phantasie 101 – Gefahren für den Komponisten 102 – Mißbrauch der Instrumentation 103 – Dekadenz 104 – Naturalismus 105 – Klangrauch verdrängt Kunstgenuß 106 – Zusammenfassung 106 – Tonmalerei 107 – Tonsprache 108 – Anmerkungen 109
  2. Hinführung der Publikums zur Kammermusik 111  
Pädagogisches Motiv 111 – Vielfalt der Konzertprogramme 112 – Höchste Stufe der Verfeinerung 112 – Vorzug und Gefahr der reinen Substanz 113 – Kenntnis vor Erkenntnis 114 – Adressat der Kritiken: das Publikum 114 – Anmerkungen 115

3. Verbindungen von unmittelbar motorischer Wirkung und künstlerischem Anspruch in der Tanzmusik	116
Wirkung auf Füße und Herzen 116 – Gehalt und Ausarbeitung 117 – Grenzen der Gattung 117 – Wirkung durch künstlerische Qualität 118 – Anmerkungen 119	
4. Musik und Dichtung und andere Vokalmusik	120
Trennung zwischen Tonkunst und aller anderen Musik 120 – Kolorierung oder Illuminierung 121 – Umschaffen des Textes 122 – Hindernisse für die Vertonung 122 – Heiterkeit 123 – Selbständige Schönheit 123 – Zurückspiegeln der Stimmung 125 – Sangbarkeit 126 – Negative Wirkung von Liederzyklen 127 – Wirkung in den Kritiken 128 – Verabsolutierung der Kriterien 129 – Anmerkungen 130	
5. Der Konflikt von kirchlichem und ästhetischem Anspruch in der Kirchenmusik	132
Beeinträchtigung der reinen Anschauung 132 – Der innere Bruch in der Kirchenmusik 133 – Religiosität 134 – Schlechte Zeit für Kirchenmusik 135 – Alte Kirchenmusik 137 – Kirchliche Zweckbindung 138 – Religiöse und ästhetische Andacht 139 – Resonanz im Gemüt 140 – Zusammenfassung 141 – Anmerkungen 142	
6. Musik im Theater: die Oper	144
Verhältnis der Konzert- zu Opernkritiken 144 – Gesellschaftlicher Umkreis 145 – Die „zusammengesetzteste“ Kunstform 146 – Stellung zur Mitte 147 – Ungeeignete Stoffe 148 – Theoretische Befrachtung und Sinnfälligkeit 152 – Dramatische Musik 153 – Das Musikalisch-Schöne in der Oper 154 – Sinnlichkeit 155 – Kunstreich - kunstvoll 156 – Leitmotive 157 – Zweifel am Fortschritt 158 – Zusammenfassung: Gemüt in der Vokalmusik 159 – Übergreifendes Prinzip Schönheit 160 – Anmerkungen 160	
IV. Hanslicks Stellung zur Musikgeschichte	163
Zwei Extreme 163 – Biographische Fakten 164 – Ästhetisches Prinzip und historische Differenzierung 165 – Moderne Empfindungsweise 166 – Verhalten der Gattungen 167 – Historischer Sinn 167 – Linearität der Entwicklung 168 – Modifikationen dieser Auffassung 169 – Historismus 172 – Mitwirkung an geschichtlicher Überlieferung 172 – Anmerkungen 173	
Zusammenfassung in Thesen	174
Hanslicks Schriften mit den Abkürzungen ihrer Titel	177
Weitere Literatur	179
Namensregister	185
Register der Werke, aus deren Rezensionen zitiert wurde	189